



Inhalt

11./12.2013

POLITIK

Koalition: Vorhaben in der Gesundheitspolitik	6
Arzthonorare – Investition in die Versorgung	8
GKV-Finanzlage: Nicht nur an Schrauben drehen	10
Landtagswahlen in Bayern und Hessen	12
Prof. Dr. Gerd Glaeske im Interview	15
Einwurf: Koalitionsvertrag – eine gute Vorlage	19

AUS DEN KASSEN

Integrierte Versorgung hilft Kindern mit ADHS	20
---	----

IM FOKUS GERIATRISCHE VERSORGUNG

Ein junges Fach für alte Menschen	24
Reportage: Schritt für Schritt nach Hause	26

TITEL REFORMBAUSTELLE KRANKENHAUS

Qualität und Wirtschaftlichkeit gleichermaßen	30
Bessere Konsequenzen aus vorhandenen Daten	33
vdek-Zukunftsforum: Qualität im Krankenhaus	36
Reformbedarf: Drei Fragen an die GMK	38
Forschungsauftrag zur Mengenentwicklung	39
Streitigkeiten um Krankenhausabrechnungen	40

VERMISCHTES

Für Sie gelesen: Bibliothek	42
Anspruch auf Krankengeld	44
Steckbrief: Cornelia Rundt	45
PS: Nicht ohne mein Handy	46

TITELTHEMA

Reformbaustelle Krankenhaus

Man ist sich einig: Der Krankenhausbereich muss neu ausgerichtet werden. Die Mengenentwicklung, das Investitionsdebakel der Bundesländer und auch die Schnittstelle zwischen ambulanter und stationärer Versorgung sind zentrale Herausforderungen für die neue Bundesregierung. Eine bedeutende Rolle kommt hier der Qualitätsorientierung zu. Es gilt, im Sinne der Patienten sowie unter ökonomischen Gesichtspunkten den Qualitätsaspekt stärker zu gewichten.



15



POLITIK

Interview

Der Arzneimittelbereich ist der zweitgrößte Ausgabenblock der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV). CDU und SPD haben sich jetzt auf eine Verlängerung des Preismoratoriums und einen Herstellerrabatt von sieben Prozent sowie auf den Verzicht auf einen Bestandsmarktaufruf patentgeschützter Arzneimittel geeinigt. Arzneimittelexperte Prof. Dr. Gerd Glaeske sieht diese Maßnahmen äußerst kritisch. Er plädiert für eine viel stärkere Ausrichtung auf Qualität und Evidenz.

IM FOKUS

Geriatrische Versorgung

Die Alterung der Gesellschaft schreitet rasant voran: Mitte dieses Jahrhunderts wird jeder Dritte in Deutschland älter als 65 Jahre alt sein. Entsprechend wichtiger wird auch die Versorgung älterer Menschen, damit diese bis ins hohe Alter ein großes Maß an Lebensqualität und Selbstständigkeit behalten. Die Geriatrie spielt hier eine bedeutende Rolle, sie passt sich den besonderen Anforderungen in Bezug auf die Versorgung älterer Menschen an. Doch auch hier besteht weiterhin Verbesserungsbedarf.

